

DIN EN ISO 17651-2



ICS 91.040.10

Entwurf

Einsprüche bis 2023-04-03
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 4043:2017-03

**Simultandolmetschen –
Arbeitsumfeld des Dolmetschers –
Teil 2: Anforderungen an und Empfehlungen für mobile Kabinen
(ISO/DIS 17651-2:2023);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 17651-2:2023**

Simultaneous interpreting –
Interpreter's working environment –
Part 2: Requirements and recommendations for mobile booths (ISO/DIS 17651-2:2023);
German and English version prEN ISO 17651-2:2023

Interprétation simultanée –
Environnement de travail de l'interprète –
Partie 2: Exigences et recommandations pour cabines transportables
(ISO/DIS 17651-2:2023);
Version allemande et anglaise prEN ISO 17651-2:2023

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2023-02-03 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nat@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 41 Seiten

DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 17651-2:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 37 „Language and terminology“ in Zusammenarbeit mit CCMC erarbeitet.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Unterausschuss NA 105-00-03-02 UA „Dolmetschdienstleistungen und -technik“ im DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 1182	siehe	DIN EN ISO 1182
ISO 3382-1	siehe	DIN EN ISO 3382-1
ISO 3382-2	siehe	DIN EN ISO 3382-2
ISO 20108	siehe	DIN EN ISO 20108
ISO 20109:2016	siehe	DIN EN ISO 20109:2017-03
ISO 4043	siehe	DIN EN ISO 4043

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 4043:2017-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) allgemeine Aktualisierung aufgrund der technologischen Entwicklung;
- b) technologieneutrale Formulierung von Anforderungen;
- c) strukturelle Angleichung der verschiedenen Teile dieser Normenreihe;
- d) neuer Ansatz zur Kabinenbelüftung.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 1182, *Prüfungen zum Brandverhalten von Produkten — Nichtbrennbarkeitsprüfung*

DIN EN ISO 3382-1, *Akustik — Messung von Parametern der Raumakustik — Teil 1: Aufführungsräume Räumen*

DIN EN ISO 3382-2, *Akustik — Messung von Parametern der Raumakustik — Teil 2: Nachhallzeit in gewöhnlichen Räumen*

DIN EN ISO 16283-1, *Akustik — Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen am Bau — Teil 1: Luftschalldämmung*

DIN EN ISO 20108, *Simultandolmetschen — Qualität und Übertragung von Ton- und Bildeingang Anforderungen*

DIN EN ISO 20109:2017-03, *Simultandolmetschen — Ausstattung — Anforderungen (ISO 20109:2016); Deutsche Fassung EN ISO 20109:2016*

DIN EN ISO 4043, *Simultandolmetschen — Mobile Kabinen — Anforderungen*

– *Entwurf* –

E DIN EN ISO 17651-2:2023-03

– Leerseite –

Simultandolmetschen – Arbeitsumfeld des Dolmetschers – Teil 2: Anforderungen an und Empfehlungen für mobile Kabinen (ISO/DIS 17651-2:2023)

Simultaneous interpreting – Interpreter's working environment – Part 2: Requirements and recommendations for mobile booths (ISO/DIS 17651-2:2023)

Interprétation simultanée – Environnement de travail de l'interprète – Partie 2: Exigences et recommandations pour cabines transportables (ISO/DIS 17651-2:2023)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Standort	9
4.1 Merkmale des Konferenzraums	9
4.2 Standortwahl und Sicht	10
4.3 Zugang	11
4.4 Steuereinheit	11
5 Ausführung	12
5.1 Allgemeine Anforderungen	12
5.2 Abmessungen, Gewicht und Handhabung	12
5.2.1 Abmessungen	12
5.2.2 Gewicht und Handhabung	14
5.2.3 Transport und Lagerung	14
5.3 Türen	14
5.4 Fenster	15
5.5 Akustik	15
5.5.1 Schalldämmung	15
5.5.2 Schallabsorption	16
5.6 Lüftung	16
5.7 Leitungsführungen	16
5.8 Anzeigetafeln für die Sprachen	16
6 Kabineninnenraum	17
6.1 Allgemeine Anforderungen	17
6.2 Farbgebung	17
6.3 Beleuchtung	17
6.4 Arbeitsfläche	17
6.5 Stromversorgung	18
6.6 Internetzugang	18
6.7 Möbel	18
6.8 Videobildschirme	19
6.9 Ablage von Dokumenten und Ausstattungsgegenständen	19
7 Einrichtungen für Dolmetscher	19
7.1 Toiletten	19
7.2 Dolmetscherraum	19
Literaturhinweise	20

Bilder

Bild 1 — Seitenansicht einer mobilen Kabine auf einem Podest	10
Bild 2 — Abmessungen für eine mobile Kabine für zwei, drei oder vier Dolmetscher	13
Bild 3 — Seitenansicht einer mobilen Kabine	14

Tabellen

Tabelle 1 — Kabine zum Konferenzraum (und umgekehrt) — Schallpegeldifferenzen (<i>D</i>)	15
Tabelle 2 — Kabine zu Kabine — Schallpegeldifferenzen (<i>D</i>)	16

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 17651-2:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 37 „Language and terminology“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/SS A07 „Translation and Interpretation services“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 4043:2016 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 17651-2:2023 wurde von CEN als prEN ISO 17651-2:2023 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 37, *Language and terminology*, Unterkomitee SC 5, *Translation, interpreting and related technology* erarbeitet.

Diese erste Ausgabe ersetzt die dritte Ausgabe (ISO 4043:2016), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen sind folgende:

- allgemeine Aktualisierung aufgrund technischer Weiterentwicklung;
- Anforderungen technologieneutral formuliert;
- strukturelle Anpassung verschiedener Teile dieser Normenreihe;
- neuer Ansatz zur Kabinenbelüftung.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 17651 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Dieses Dokument behandelt mobile Kabinen für Simultandolmetschen. Es beschreibt auch ihre Montage und ihre Nutzung mit direkter Sicht auf einen Konferenzraum.

Bei der Planung und Montage von mobilen Kabinen ist eine Reihe von Aspekten zu berücksichtigen. Da Dolmetschen eine Aktivität ist, die ein hohes Maß an Konzentration erfordert, muss die Arbeitsumgebung den höchsten Standards entsprechen, um Stress so weit wie möglich zu vermeiden.

Dieses Dokument behandelt das Folgende:

- a) die Gestaltung von Arbeitsplätzen für Dolmetscher;
- b) den Sichtkontakt zwischen den Dolmetschern und den Veranstaltungsteilnehmern;
- c) die Schalldämmung in Bezug auf Geräusche, die aus der Umgebung der Kabine in eine Kabine übertragen werden.
- d) Abmessungen, Gewicht und Handhabung – eine mobile Kabine muss leicht und doch stabil sein und sie muss so konstruiert sein, dass sie einfach gehandhabt, montiert, zerlegt und gewartet werden kann.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument enthält Anforderungen und Empfehlungen für die Ausführung, Nutzung und Standortwahl von mobilen Kabinen für Simultandolmetschen. Die Hauptmerkmale, die sie von ortsfesten Kabinen für Simultandolmetschen unterscheiden, sind jene, dass mobile Kabinen demontiert, transportiert und in einem Konferenzraum aufgebaut werden können. Dieses Dokument stellt auch die Verwendbarkeit und Zugänglichkeit für alle Dolmetscher sicher.

Dieses Dokument sollte in Verbindung mit ISO 20109, *Simultaneous interpreting — Equipment — Requirements* angewendet werden, die Anforderungen und Empfehlungen für die Ausrüstungen, die für Simultandolmetschen erforderlich sind, enthält. Anforderungen und Empfehlungen für mobile Kabinen ohne direkte Sicht auf einen Konferenzraum sind in ISO 17651-3, *Simultaneous interpreting — The interpreter's working environment — Part 3: Requirements and recommendations for interpreting hubs* enthalten.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 1182, *Reaction to fire tests for products — Non-combustibility test*

ISO 3382-1, *Acoustics — Measurement of room acoustic parameters — Part 1: Performance spaces*

ISO 3382-2, *Acoustics — Measurement of room acoustic parameters — Part 2: Reverberation time in ordinary rooms*

ISO 8995-1, *Lighting of work places — Part 1: Indoor*

ISO 11228-1, *Ergonomics — Manual handling — Part 1: Lifting, lowering and carrying*

ISO 11925-3, *Reaction to fire tests — Ignitability of building products subjected to direct impingement of flame — Part 3: Multi-source test*

ISO 16283-1, *Acoustics — Field measurement of sound insulation in buildings and of building elements — Part 1: Airborne sound insulation*

ISO 20108, *Simultaneous interpreting — Quality and transmission of sound and image input — Requirements*

ISO 20109:2016, *Simultaneous interpreting — Equipment — Requirements*

ISO 21542, *Building construction — Accessibility and usability of the built environment*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Dolmetscher

Person, die dolmetscht

[QUELLE: ISO 20539:2023, 3.1.13]

3.2

Dolmetschen

Verdolmetschung

Übertragung laut- oder gebärdensprachlicher Informationen unter Beibehaltung der Bedeutung und des Sprachregisters des Ausgangssprachlichen Inhalts von einer Ausgangssprache in eine Zielsprache in laut- oder gebärdensprachlicher Form

[QUELLE: ISO 20539:2023, 3.1.11]

3.3

Simultandolmetschen

Modus des *Dolmetschens* (3.2), bei dem gedolmetscht wird, während der Redner oder die gebärdende Person noch seine bzw. ihre Rede – entweder in Laut- oder in Gebärdensprache – hält

Anmerkung 1 zum Begriff: Für diese Tätigkeit ist eine spezielle Ausstattung erforderlich.

[QUELLE: ISO 20539:2023, 3.4.12]

3.4

kommunikatives Ereignis

Begegnung zwischen mindestens zwei Parteien, während der Informationen übermittelt werden

[QUELLE: ISO 20539:2023, 3.4.32]

3.5

Kabine

Simultandolmetschkabine

in sich geschlossene Einheit, in der sich der Arbeitsplatz des *Dolmetschers* (3.1) befindet

Anmerkung 1 zum Begriff: Einer der Zwecke von Kabinen für *Simultandolmetschen* (3.3) besteht darin, Schalldämmung sicherzustellen sowohl in Bezug auf Geräusche, die aus der Umgebung der Kabine in die Kabine als auch umgekehrt übertragen werden, sowie in Bezug auf Geräusche, die von einer Kabine in die andere gelangen können.

[QUELLE: ISO 20539:2023, 3.5.2.1]

3.6

ortsfeste Kabine

ortsfeste Kabine für Simultandolmetschen

Kabine (3.5), die baulich in eine Einrichtung integriert ist

[QUELLE: ISO 20539:2023, 3.5.2.2]

3.7

mobile Kabine

mobile Kabine für Simultandolmetschen

freistehende *Kabine* (3.5), die aus modularen Bauteilen zusammengebaut wird, transportabel ist und in den verschiedensten Einrichtungen aufgebaut werden kann

[QUELLE: ISO 20539:2023, 3.5.2.3]

3.8

Videobildschirm

elektronisches Gerät, das Informationen visuell darstellt

[QUELLE: ISO 20539:2019, 3.5.2.3]

3.9

Dolmetsch-Hub

Hub

eine oder mehrere *Kabinen* (3.5) mit Dolmetschausstattung an einem Ort, der nicht der Ort ist, an dem das *kommunikative Ereignis* (3.4) stattfindet, und an dem die *Dolmetscher* (3.1) das *Dolmetschen* (3.2) ausführen

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Kabinen können sich in der Nähe des Konferenzraums oder an einem völlig anderen Standort befinden.

4 Standort

4.1 Merkmale des Konferenzraums

Bei der Wahl eines Konferenzraums, in dem mobile Kabinen aufgebaut werden sollen, muss unbedingt sichergestellt sein, dass ausreichend Platz vorhanden ist, um diese angemessen aufzustellen (siehe auch 4.2), sodass der Konferenzraum selbst und die Kabinen in Bezug auf Anordnung, Personenstrom, Zugänglichkeit und Verwendbarkeit nach ISO 21542 eine ausgewogene Einheit bilden.

Der Konferenzraum muss angemessen beheizt oder gekühlt und belüftet werden, wobei ein CO₂-Gehalt von 1 000 ppm nicht überschritten werden darf.

Die Konferenzräume und Kabinen müssen sich fern von Störquellen wie Küchen, öffentlichen Fluren und Durchgängen befinden.

Um die Verständlichkeit von Sprache zu fördern,

- a) darf der A-gewichtete äquivalente Schalldruckpegel (LAeq), der von der Klimaanlage, der Beleuchtung und anderen Schallquellen erzeugt wird, 40 dB(A) nicht überschreiten (siehe ISO 3382-1);
- b) sollte der Konferenzraum keinen Nachhall oder Echos aufweisen, die die in ASNZS 2107:2000 für die Art des Raums empfohlenen Werte überschreiten.

ANMERKUNG In ASNZS 2107:2000 sind auch die Verfahren für die Messung des Hintergrundschallpegels und der Nachhallzeit in unbelegten Räumen festgelegt.

Ggf. sollten Platten aus einem schallabsorbierenden Werkstoff verwendet werden, welche die Schallreflexionen dämpfen.

Die Oberfläche unter der Kabine darf keine elektrostatische Aufladung hervorrufen, die zu schädlichen Entladungen führen kann, die elektrische und elektronische Geräte beschädigen könnten. Wo der Bodenbelag des Raums diese Anforderung nicht erfüllt, müssen angemessene Maßnahmen zum Schutz vor elektrostatischen Entladungen ergriffen werden.

Der Raum muss über elektrische Anschlüsse in geeigneter Stärke verfügen.

Der Raum sollte Tageslicht erhalten.

Fachunternehmen oder Konferenzdolmetscher, die Fachkenntnisse hinsichtlich Kabinen haben, qualifizierte Konferenztechniker oder Lieferanten solcher Ausstattung müssen hinzugezogen werden.